



Zur Sache kompakt, 22. Juli 2011

## Die Themen der Woche

### Gerade die mittelständische Wirtschaft profitiert vom Euro

Berlin/ Mühlenkreis: "OWL ist eine Gewinnerregion der europäischen Integration." Darauf weisen Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, sowie Europaabgeordneter und CDU-Bezirksvorsitzender Elmar Brok hin. **"Viele Arbeitsplätze hängen hier bei uns direkt oder indirekt von der Freiheit von Gütern und Kapital ab,** die durch die europäischen Verträge gesichert sind." In einer gemeinsamen Erklärung reagieren beide Politiker auf eine Stellungnahme von Familienunternehmen zur Euro-Stabilisierung. "Gerade die mittelständische Wirtschaft profitiert vom Euro", so Kampeter und erläutert: Nicht nur Industrieunternehmen, sondern auch kleineren Unternehmen ermögliche der Euro mit einem überschaubaren Währungsrisiko an Globalisierung und internationalen Arbeitsteilung teilzuhaben. Zudem habe erst der Euro einen riesigen Heimatmarkt geschaffen, auf dem sich verlässlich kalkulieren lasse.

"Wenn wir also den Euro infrage stellen, gefährden wir den europäischen Binnenmarkt und damit die Basis des wirtschaftlichen Erfolges." Zudem würde, befürchten Kampeter und Brok, sich nationaler Egoismus wieder durchsetzen. "Und dieser hat unseren Kontinent so oft schon zerstört. Wir Deutschen sollten aus der Geschichte gelernt haben und **nicht berechtigten Ärger zum Ratgeber über unsere Zukunft werden lassen**".

Zum Wortlauf der Erklärung:

[WEITER LESEN ►](#)

### Pumpspeicherkraftwerk untertage - Projektstudie im Mühlenkreis



Porta Westfalica-Kleinenbremen: Das Thema Energie gewinnt stetig und mit dem in der Energiewende nun beschlossenen zügigen Ausstieg aus der Kernenergie weiter an Fahrt und Tempo. Für den Bundestagsabgeordneten des Mühlenkreises Steffen Kampeter bedeutete dies nun auch einmal eine Einfahrt untertage - in das Erzbergwerk in Kleinenbremen. Sie diene ihm der Erkundung eines **WEITER LESEN ►** neuartigen und

zukunftsweisenden Projektstudie der BARBARA GmbH. Das ortsansässige Unternehmen erprobt in der Lagerstätte ein untertägliches Pumpspeicherkraftwerk. "Wesentlich für den Erfolg der Energiewende ist, ausreichend Speichermöglichkeiten zu schaffen", so Kampeter, "in diesem Technologiebereich sind wir auch auf neue kluge und innovative Lösungen angewiesen". Und dass ein sehr vielversprechender Projektansatz gerade in seiner Heimatregion erforscht und erprobt wird, das habe für ihn besonders große Bedeutung. Zu ausführlicheren Informationen:



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

*"Euro retten und Steuern senken - ist  
Deutschland stark genug?"  
Dazu befragt in der TV-Sendung  
hart aber fair:*

*Deutschland hat sich dank der klug  
wirtschaftenden deutschen  
Unternehmen, durch den Fleiß von  
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern  
sowie guten politischen  
Rahmenbedingungen zu  
neuer Stärke entwickelt.*

*Der besonderen Verantwortung in und  
für Europa gerecht werden und  
Kurs halten in der wachstumsorientierten  
Politik und Haushaltskonsolidierung sind  
der richtige Weg, um diesen Aufschwung  
und Stärke nun auch festigen zu können.*

[WEITER LESEN ►](#)

**die aktuelle Zahl**

**- 63.000 Euro -**

Die **Sanierung der Mindener St. Marienkirche** wird erneut vom Bund finanziell unterstützt. Die Bundeshaushälter beschlossen eine **Förderung von 63.000 Euro** für die noch ausstehende Restaurierung des Kirchen-Nordgiebels.

Die St. Marienkirche wird als eines von 97 herausragenden Vorhaben des Denkmalschutzes in Deutschland gewertet.

Fördermittel in gleicher Höhe hatte der Bund auch in den vergangenen Jahren für Maßnahmen zur Erhaltung der Fassade und der Giebel bereit gestellt.

"Diese konsequente Unterstützung - nun auch im letzten

## DRK-Präsident beim Kreisverband Minden: Einsatz vor Ort gewürdigt

und ein



Seiters  
DRK  
Kreisve  
rband  
Minden.  
Ermögli  
chen

konnte dies Steffen Kampeter. Dem Bundestagsabgeordneten lag viel an diesem Zusammentreffen in seiner Heimatstadt Minden. Einerseits, um den vielen aktiven Helferinnen und Verantwortungsträgern die einmalige Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch mit ihrem Präsidenten vor Ort zu bieten. Und andererseits war es eine Würdigung der Arbeit des DRK Kreisverbandes sein. Denn: "Ihr Einsatz ist unverzichtbar - ihr Engagement ist Ehrenamt mit höchster Professionalität", betonte Kampeter. Weitere Informationen zum Besuch:

Minden: Erstmals  
Besuch von  
Bedeutung: Der  
Präsident des  
Deutschen Roten  
Kreuzes, Dr. Rudolf  
war zu Gast beim

[WEITER LESEN ▶](#)

Schritt der Sanierung -  
ist eine sehr gute Nachricht  
für die Kirchengemeinde St. Marien  
und für Minden", so Steffen  
Kampeter. Nicht zuletzt auch, da die  
Marienkirche als zentraler Kirchenbau  
das Bild der  
Mindener Innenstadt  
prägen.

[WEITER LESEN ▶](#)

---

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

---

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)